



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Stadtentwicklung

Statistikdienste

Monatsbericht März 2013



Monatstabellen

*Entwicklung der Wohnbevölkerung
in den Jahren 2011 und 2012*

**Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen**



Bern, April 2013

Monatstabellen März 2013

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung / Immissionen	10
Entwicklung der Wohnbevölkerung 2012	12

Zeichenerklärung

– Es kommt nichts vor (Wert genau Null)

0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

() Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes

. . . Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r ^(r) macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistikdienste der Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistikdienste@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–

Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistikdienste der Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle
gestattet

Die Statistikdienste der Stadt Bern sind der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und haben sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.
--

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung¹

Sachgebiet	März 2013 ²	Februar 2013 ²	März 2012
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	137 778	137 590	136 691
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	- 25	- 7	27
Wanderungssaldo	184	195	202
Gesamtveränderung	159	188	229
Endbestand	137 937	137 778	136 920
davon männlich	65 801	65 724	65 279
weiblich	72 136	72 054	71 641
davon Schweizer/Schweizerinnen	105 205	105 114	104 553
Ausländer/Ausländerinnen	32 732	32 664	32 367
Mittlere Wohnbevölkerung	137 860	137 680	136 810
Geburten			
Lebendgeborene total	102	118	132
davon männlich	46	60	61
weiblich	56	58	71
davon Schweizer/Schweizerinnen	74	89	97
Ausländer/Ausländerinnen	28	29	35
Todesfälle			
Gestorbene total	127	125	105
davon männlich	56	55	38
weiblich	71	70	67
davon Schweizer/Schweizerinnen	113	116	96
Ausländer/Ausländerinnen	14	9	9
darunter im 1. Lebensjahr	-	-	2
Heiraten			
Heiratende Personen total ³	99	81	97
davon männlich	51	43	54
weiblich	48	38	43
davon Schweizer/Schweizerinnen	66	60	67
Ausländer/Ausländerinnen	33	21	30
Scheidungen			
Geschiedene Personen total ³	61	62	57
davon männlich	28	33	29
weiblich	33	29	28
davon Schweizer/Schweizerinnen	45	44	31
Ausländer/Ausländerinnen	16	18	26

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Wanderungsbewegungen¹

Sachgebiet Personengruppe	März 2013 ²	Februar 2013 ²	März 2012
Zuzug			
Familien	29	36	47
Personen im Familienverband	67	89	110
Einzelpersonen	904	890	936
Personen im ganzen	971	979	1 046
nach Nationalität			
Schweiz	613	591	637
Ausland	358	388	409
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	40	47	66
16–19 Jahre	30	30	35
20–29 Jahre	515	552	513
30–64 Jahre	368	333	414
65 und mehr Jahre	18	17	18
Wegzug			
Familien	91	74	82
Personen im Familienverband	219	195	211
Einzelpersonen	568	589	633
Personen im ganzen	787	784	844
nach Nationalität			
Schweiz	505	484	593
Ausland	282	300	251
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	53	70	67
16–19 Jahre	28	13	22
20–29 Jahre	282	326	305
30–64 Jahre	399	353	429
65 und mehr Jahre	25	22	21
Wanderungssaldo			
Familien	– 62	– 38	– 35
Personen im Familienverband	– 152	– 106	– 101
Einzelpersonen	336	301	303
Personen im ganzen	184	195	202
nach Nationalität			
Schweiz	108	107	44
Ausland	76	88	158
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKBM ³	– 30	– 5	– 85
Übriger Kanton Bern	48	22	61
Übrige Schweiz	79	73	49
Ausland	87	105	177
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 13	– 23	– 1
16–19 Jahre	2	17	13
20–29 Jahre	233	226	208
30–64 Jahre	– 31	– 20	– 15
65 und mehr Jahre	– 7	– 5	– 3

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Regionalkonferenz Bern-Mittelland (95 Gemeinden, Stand 2013; <http://www.bernmittelland.ch>)

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im März 2013

Gebäudeart	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	4	55	–	19	28	8	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	1	–	–	–	–	–	1
Total März 2013	4	56	–	19	28	8	–	1
Total Februar 2013	4	4	–	–	1	1	1	1
Total März 2012	1	12	2	5	1	2	2	–

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im März 2013

Merkmal	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	1	61	6	26	22	6	1	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	7	–	–	1	3	3	–
Zugang Total	1	68²	6	26	23	9	4	–
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	5	–	2	2	1	–	–
Abgang Total	–	5	–	2	2	1	–	–
Reinzuwachs März 2013	1	63	6	24	21	8	4	–
Reinzuwachs Februar 2013	–	–	–	-1	–	–	-1	2
Reinzuwachs März 2012	–	82	–	25	40	17	–	–

¹ Provisorische Zahlen² Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton –; Baugenossenschaften –; Pensionskassen 61; andere jur. Personen 4; Einzelpersonen 3

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat ¹	März 2013		Februar 2013		März 2012	
	absolut	In % ²	absolut	In % ²	absolut	in % ²
Geschlecht						
Schweiz	1 307	2.3	1 315	2.4	1 202	2.2
davon Männer	735	2.6	745	2.7	638	2.3
davon Frauen	572	2.1	570	2.0	564	2.0
Ausland	944	5.1	990	5.4	824	4.5
davon Männer	587	5.6	619	5.9	528	5.0
davon Frauen	357	4.6	371	4.7	296	3.8
Total	2 251	3.0	2 305	3.1	2 026	2.7

¹ Ganz- und teilweise Arbeitslose

² Prozentanteil der Arbeitslosen an der aktiven Bevölkerung gemäss Eidg. Volkszählung 2000 (Total Stadt Bern 74 267)

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende März 2013)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	20	17	8	8	28	25	53
20 bis 24	90	67	42	35	132	102	234
25 bis 29	100	88	81	61	181	149	330
30 bis 39	194	152	227	121	421	273	694
40 bis 49	164	111	132	81	296	192	488
50 bis 59	129	108	69	42	198	150	348
60 und mehr	38	29	28	9	66	38	104
Total	735	572	587	357	1 322	929	2 251

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende März 2013)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	34	33	62	33	10	9	181
Über 1 bis 3 Monate	146	111	202	137	66	51	713
Über 3 bis 6 Monate	93	54	184	106	60	38	535
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	55	64	185	117	68	51	540
Über 1 Jahr	13	14	84	72	60	39	282
Total	341	276	717	465	264	188	2 251

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende März 2013)

Berufsklasse ¹	Vollzeitbeschäftigung ²			Teilzeitbeschäftigung ²		
	Stellen- suchende ³	Ganz- arbeits- lose ³	offene Stellen	Stellen- suchende ³	Teilw. Arbeits- lose ³	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	141	98	6	10	17	1
Wissenschaften	486	304	37	60	104	4
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	374	236	53	52	84	9
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	173	122	4	36	40	5
Dienstleistungsberufe, Verkaufs- berufe in Geschäften u. a. Märkten	578	355	29	69	75	8
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	24	18	6	–	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	390	285	96	10	16	1
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	111	86	12	4	3	–
Hilfsarbeitskräfte	482	350	2	78	57	5
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
März 2013 total	2 759	1 854	245	319	397	34
Februar 2013 total	2 843	1 890	228	329	415	27
März 2012 total	2 654	1 646	216	350	380	27

¹ Gegliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig

² Provisorische Zahlen

³ ausgeübte Tätigkeit

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat Geschlecht	Januar 2013 ¹	Dezember 2012 ¹	Januar 2012 ¹
Schweiz	33	21	29
davon Männer	17	13	14
davon Frauen	16	8	15
Ausland	29	27	23
davon Männer	20	14	16
davon Frauen	9	13	7
Total	62	48	52

¹ Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Index der Konsumentenpreise

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen März 2013

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Basis Dezember 2010 = 100				
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.707	98.0	0.5	0.5
Alkoholische Getränke und Tabak	1.867	103.2	0.5	0.8
Bekleidung und Schuhe	3.795	87.5	5.4	- 3.3
Wohnen und Energie	25.368	102.2	- 0.2	- 0.7
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.361	95.9	0.5	- 2.2
Gesundheitspflege	15.390	99.1	0.0	- 1.0
Verkehr	11.007	98.1	- 0.4	- 1.2
Nachrichtenübermittlung	2.912	97.6	- 0.3	- 2.6
Freizeit und Kultur	9.763	94.6	0.7	0.3
Erziehung und Unterricht	0.721	103.1	0.0	1.5
Restaurants und Hotels	8.516	103.2	0.2	0.6
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.593	100.8	- 0.4	0.2
Art der Güter				
Waren	40.463	95.9	0.5	- 2.0
Nichtdauerhafte Waren	25.107	100.1	0.0	- 1.0
Semidauerhafte Waren	6.963	91.0	3.2	- 1.7
Dauerhafte Waren	8.393	88.1	- 0.3	- 4.9
Dienstleistungen	59.537	101.4	0.0	0.4
Private Dienstleistungen	49.911	101.3	0.0	0.2
Öffentliche Dienstleistungen	9.626	102.1	0.0	1.1
Herkunft der Güter				
Inland	74.196	100.7	0.1	0.1
Ausland	25.804	94.8	0.6	- 2.4
Total¹	100.000	99.1	0.2	- 0.6

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise März 2013

Index	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	Zum Vorjahres- Monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993=100)	115.6	0.2	- 0.6
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	103.3	0.2	- 0.6
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	99.1	0.2	- 0.6

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft

Quellen: Statistikdienste der Stadt Bern
Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe ¹	Februar 2013	Vormonat		Vorjahresmonat	
		Januar 2013	Verände- rung in %	Februar 2012	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Ankünfte total	24 022	25 770	- 6.8	24 832	- 3.3
Inlandgäste	12 926	15 492	- 16.6	14 535	- 11.1
Auslandgäste	11 096	10 278	8.0	10 297	7.8
Übernachtungen total	42 007	43 158	- 2.7	45 853	- 8.4
Inlandgäste	20 526	23 351	- 12.1	23 440	- 12.4
Auslandgäste	21 481	19 807	8.5	22 413	- 4.2
davon aus Deutschland	6 556	5 899	11.1	6 368	3.0
USA	1 349	1 493	- 9.6	1 638	- 17.6
Japan	475	206	130.6	463	2.6
Vereinigtes Königr.	1 398	1 000	39.8	1 074	30.2
Frankreich	1 114	1 162	- 4.1	1 793	- 37.9
Italien	794	1 093	- 27.4	810	- 2.0
Spanien	373	380	- 1.8	467	- 20.1
Österreich	713	633	12.6	573	24.4
Niederlande	805	630	27.8	819	- 1.7
Russische Föderat.	743	1 037	- 28.4	436	70.4
Schweden	220	215	2.3	245	- 10.2
Kanada	276	153	80.4	361	- 23.5

¹ 2013 provisorische Zahlen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal ¹	Februar 2013	Januar 2013	Februar 2012
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.7	1.7	1.8
5- u.4-Stern-Betriebe ²	1.7	1.6	1.9
3-Stern-Betriebe	1.9	1.7	1.9
2-Stern-Betriebe	1.6	1.6	1.7
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	1.9	1.8	2.0
Bettenbelegung in Prozent total	42.3	39.8	43.8
5- u.4-Stern-Betriebe ²	38.7	37.8	40.4
3-Stern-Betriebe	44.0	40.0	48.8
2-Stern-Betriebe	57.0	53.5	53.1
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	40.6	36.4	39.4
Gästebetten total	3 550	3 494	3 610
Gästezimmer total	2 095	2 057	2 082
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	51.7	51.5	56.5
Erfasste/geöffnete Betriebe	33/33	33/33	33/33

¹ 2013 provisorische Zahlen

² Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Strassenverkehr

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet ¹	März ² 2013	Februar ² 2013	März 2012
Verunfallte Personen			
Leichtverletzt	10	23	22
Schwerverletzt	2	2	4
Getötet	–	–	–
Verunfallte zusammen	12	25	26
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	3	1	2
Kinder unter 15 Jahren	–	3	–
Beteiligte			
Personenwagen	30	68	87
Car / Kleinbus	–	–	–
OeV-Fahrzeuge	1	1	3
davon Tram	1	1	1
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	2	2	4
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	1	5	4
Fahrräder	2	5	9
Motorfahrräder	–	–	–
Motorräder	–	1	4
Andere Fahrzeuge	2	4	9
Fussgängerinnen und Fussgänger	3	1	3
Total Beteiligte	41	87	123
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	3	1	3
Selbst- / Schleuderunfälle	8	22	22
Auffahrunfälle	8	9	11
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	1	4	3
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	1	10	18
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	2	1	2
Übrige Unfälle	2	3	14
Total Unfälle	25	50	73
davon mit Personenschaden	9	17	22
mit nur Sachschaden	16	33	51
Unfallstelle			
Gerade Strecken	18	27	37
Kurven	–	7	3
Strassenverzweigungen	3	14	22
Übrige Strassen	4	2	11
Unfälle zusammen	25	50	73

¹ Ohne Unfälle auf Autobahnen

² Provisorische Zahlen

Quelle: Kantonspolizei, Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal	März 2013	Februar 2013	März 2012
--------------------	--------------	-----------------	--------------

Gasversorgung¹

Gasbezug	Mio kWh	213.101	248.151	123.919
----------	---------	---------	---------	---------

Wasserversorgung¹

Verbrauch Hochdrucknetz	Mio m ³	1.624	1.472	1.182
davon Stadt Bern	Mio m ³	1.128	1.022	0.928
Grösster Tagesverbrauch	m ³	39 742	39 167	41 459
Kleinster Tagesverbrauch	m ³	29 354	32 552	33 848

Elektrizitätswerk (Angaben in Mio kWh)

Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		36.908	41.228	29.026
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		2.151	2.065	1.962
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		66.751	63.720	67.049
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus ²		16.193	22.466	2.251
Fremdenergiebezug		18.712	14.980	41.999
Messkorrektur		–	–	–
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		94.508	91.406	102.879
Energieabgabe an andere Werke		46.207	53.053	39.388
Energieumsatz insgesamt		140.715	144.459	142.267

Energiezentrale Forsthaus²

Kehrichtverwertung insgesamt	t	8 352.0	7 480.4	9 725.5
davon Berner Hauskehricht ³	t	3 189.0	2 250.9	3 546.0
Schlackenabfuhr	t	1 487.7	1 551.9	2 360.3
Wärmeabgabe	Mio kWh	32.160	37.390	21.270

¹ Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden

² Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst.

³ Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

Quelle: Energie Wasser Bern

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal ¹		März 2013	Februar 2013	März 2012
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	- 9.2	- 12.4	- 4.3
Absolutes Maximum	°C	12.8	9.0	20.1
Monatsmittel	°C	2.2	- 1.6	6.9
Abweichung vom Normwert ¹	°C	- 2.5	- 2.3	2.2
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	85	62	262
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	- 52	- 25	125
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	69	58	22
Abweichung vom Normwert ¹	mm	- 4	3	- 51
Schneefall				
Neuschnee	cm	16	39	-
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	48	74	50
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		15	12	5
Gewitter		-	-	-
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		18	27	13
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		-	-	-
Heiztage				
(Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		31	28	31
Heizgradtagzahl				
(Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		553	604	407

¹ Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen. Die Abweichungen im Jahr 2012 wurden dem entsprechend angepasst.

Quelle: MeteoSchweiz – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal	März 2013	Februar 2013	März 2012
Stickstoffdioxid¹ (NO₂): Monatsmittel in µg/m³	35	36	33
Ozon² (O₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m³	81	76	105
Schwebestaub³ (PM10): Monatsmittel in µg/m³	37	36	26

¹ Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

² Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Quelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis März 2013	Januar bis März 2012	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	357	357	–
Gestorbene	429	363	18.2
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	– 72	– 6	...
Zugezogene Personen	2 934	2 940	– 0.2
Weggezogene Personen	2 743	2 606	5.3
Wanderungssaldo Personen	191	334	...
davon Schweizer/Schweizerinnen	278	– 26	...
Ausländer/Ausländerinnen	– 87	360	...
Bau- und Wohnungsmarkt¹			
Baubewilligte Wohnungen	61	128	– 52.3
Wohnungszugang	81	208	– 61.1
Wohnungsabgang	24	9	...
Wohnungsreinzuwachs	57	199	– 71.4
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	0.3	0.4	...
Tourismus, Januar – Februar¹			
Ankünfte total	49 792	49 330	0.9
davon Inlandgäste	28 418	28 784	– 1.3
Auslandgäste	21 374	20 546	4.0
Übernachtungen total	85 165	85 303	– 0.2
davon Inlandgäste	43 877	43 474	0.9
Auslandgäste	41 288	41 829	– 1.3
Bettenbelegung in Prozent	41.0	39.6	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	708.414	544.907	30.0
Wasserversorgung			
Gesamtverbrauch in Mio m ³	4.701	3.376	39.2
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	283.354	313.887	– 9.7
Energiezentrale Forsthaus ³			
Wärmeabgabe in Mio kWh	107.261	98.236	9.2

¹ Provisorische Zahlen für 2013

² Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

³ Die Kehrriechverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst

**Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung
in den Jahren 2011 und 2012**

Merkmal ¹	Jahr 2012	Jahr 2011	Veränderung 2011/2012 in %
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	136 592	134 618	1.5
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	88	43	...
Wanderungssaldo	1 162	2 211	...
Gesamtveränderung	1 250	2 254	...
Jährliche Bestandeskorrektur	- 24	- 280	...
Endbestand	137 818	136 592	0.9
davon Schweizer/Schweizerinnen	104 988	104 647	0.3
Ausländer/Ausländerinnen	32 830	31 945	2.8
davon männlich	65 780	65 056	1.1
weiblich	72 038	71 536	0.7
Mittlere Wohnbevölkerung	137 210	135 610	1.2
Geburten			
Lebendgeborene total	1 467	1 440	1.9
davon männlich	748	753	- 0.7
weiblich	719	687	4.7
davon Schweizer/Schweizerinnen	1 122	1 128	- 0.5
Ausländer/Ausländerinnen	345	312	10.6
Todesfälle			
Gestorbene total	1 379	1 397	- 1.3
davon männlich	572	600	- 4.7
weiblich	807	797	1.3
davon Schweizer/Schweizerinnen	1 272	1 307	- 2.7
Ausländer/Ausländerinnen	107	90	18.9
darunter im 1. Lebensjahr	8	10	...

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Ermittlung der Bevölkerungszahlen für die Stadt Bern

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern wird über das ganze Jahr beobachtet. Ihre Entwicklung wird in den Monatsberichten der Statistikdienste aufgezeigt und basiert auf den Bewegungsdaten der Einwohnerdatenbank. Die Bevölkerung am jeweiligen Monatsende entspricht jener anfangs Monat zuzüglich Zugänge (Geburten und Zuwanderung) und abzüglich Abgänge (Todesfälle und Abwanderung) im Berichtsmonat. Diese Auswertungen nach der sogenannten Fortschreibungsmethode haben provisorischen Charakter.

Die definitive Bevölkerungszahl der Stadt Bern am 31. Dezember basiert auf zwei Quellen: der Einwohnerdatenbank des Polizeiinspektorats der Stadt Bern einerseits sowie den Ordipro-Daten des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten andererseits. Letztgenannte Daten beziehen sich auf die in Bern wohnhaften Personen mit EDA-Ausweis, also diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen sowie deren Familienangehörige. Die so ermittelte Bestandeszahl kann von der im Verlaufe des Jahres durch Fortschreibung ermittelten abweichen.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bern 2012 (Berichtsjahr: 2011) kann – zum Preis von Fr. 50.00 – bezogen werden bei: Statistikdienste der Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8 (Tel. 031 321 75 31 oder statistikdienste@bern.ch). Es steht auf der städtischen Webseite im PDF-Format zur Verfügung: http://www.bern.ch/leben_in_bern/stadt/statistik/publikationen/jahrbuch